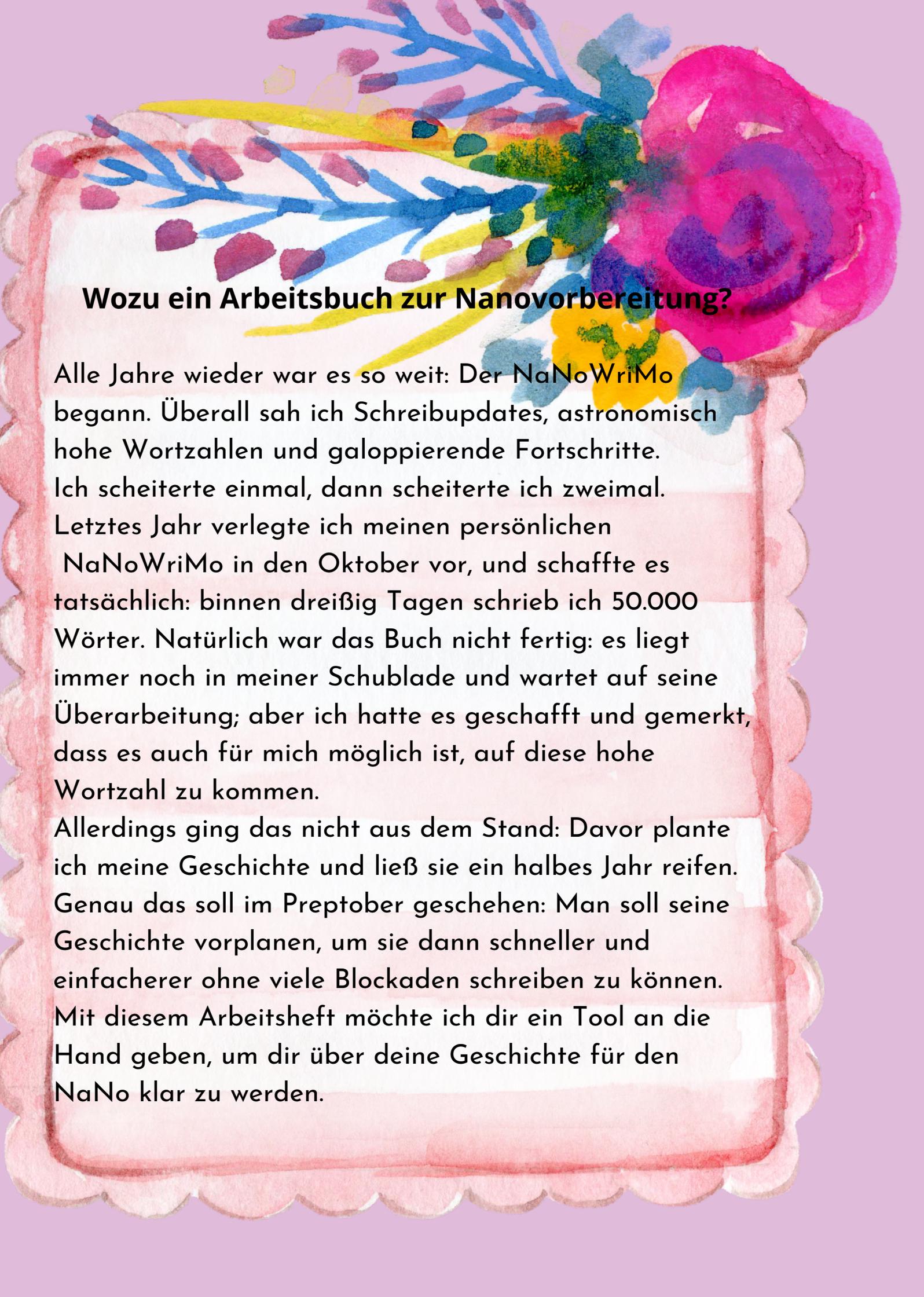


Preptober Arbeitsheft





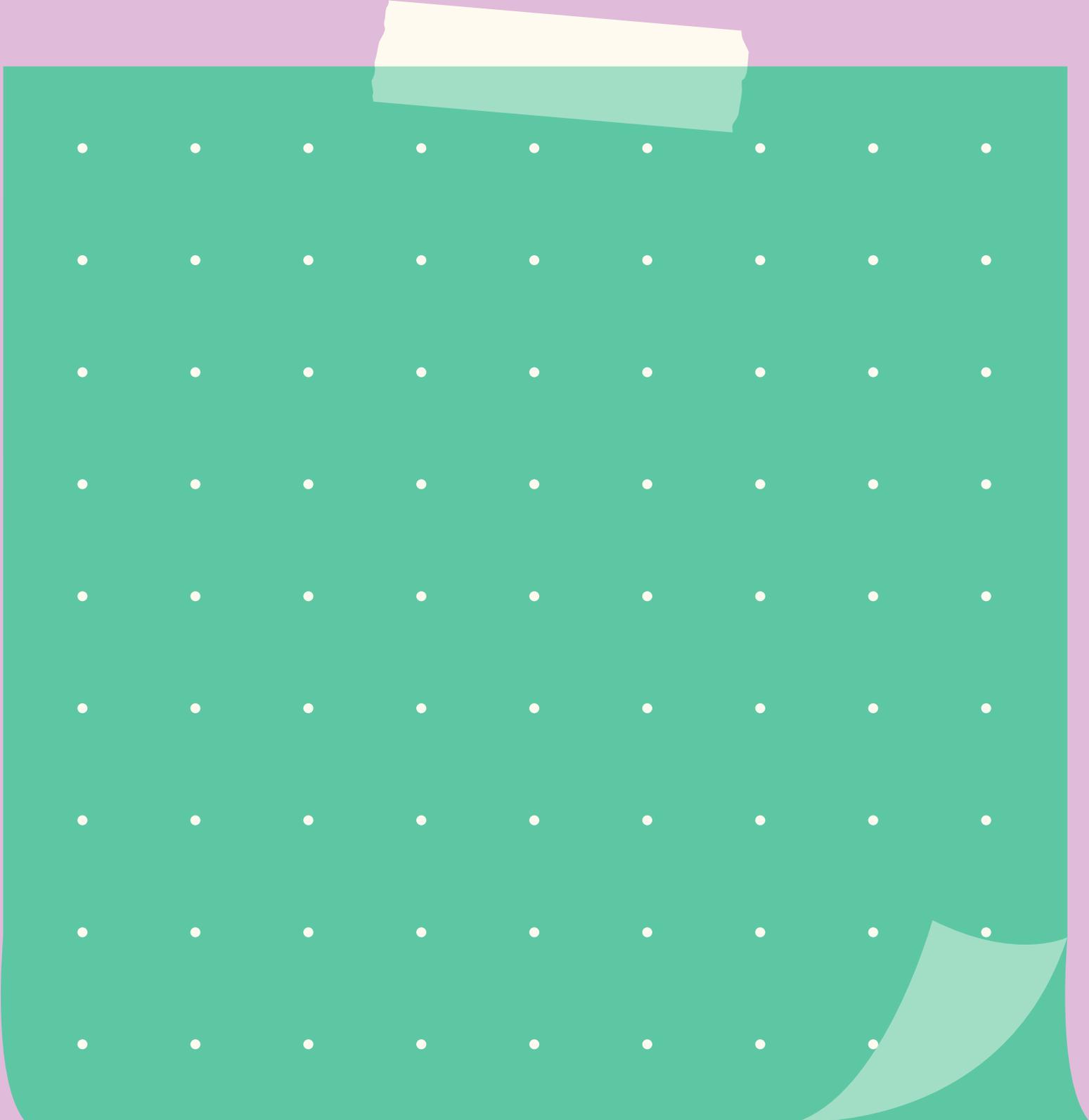
Wozu ein Arbeitsbuch zur Nanovorbereitung?

Alle Jahre wieder war es so weit: Der NaNoWriMo begann. Überall sah ich Schreibupdates, astronomisch hohe Wortzahlen und galoppierende Fortschritte. Ich scheiterte einmal, dann scheiterte ich zweimal. Letztes Jahr verlegte ich meinen persönlichen NaNoWriMo in den Oktober vor, und schaffte es tatsächlich: binnen dreißig Tagen schrieb ich 50.000 Wörter. Natürlich war das Buch nicht fertig: es liegt immer noch in meiner Schublade und wartet auf seine Überarbeitung; aber ich hatte es geschafft und gemerkt, dass es auch für mich möglich ist, auf diese hohe Wortzahl zu kommen.

Allerdings ging das nicht aus dem Stand: Davor plante ich meine Geschichte und ließ sie ein halbes Jahr reifen. Genau das soll im Preptober geschehen: Man soll seine Geschichte vorplanen, um sie dann schneller und einfacher ohne viele Blockaden schreiben zu können. Mit diesem Arbeitsheft möchte ich dir ein Tool an die Hand geben, um dir über deine Geschichte für den NaNo klar zu werden.

1. Brainstorming

Hier ist jede Menge Platz für deine Ideen





Wenn die Muße nicht kommen will...

Es passiert uns allen, dass wir vor einem leeren Blatt sitzen und nicht genau wissen, was wir jetzt schreiben sollen. Für diesen Fall gibt es eine große Menge an Techniken, um die Idee für deinen nächsten Roman einzufangen.

- 1) Streife an deinem Bücherregal vorbei oder mache dir eine Liste deiner Lieblingsbücher und überlege, in welches Genre du dich begeben möchtest. Wenn du das entschieden hast, grabe weiter. Bei einem historischen Roman gibt es die Epoche zu bestimmen, bei Kriminalromanen das Subgenre und den Ort, bei einem Fantasyroman ebenfalls das Subgenre und noch Vieles mehr.
- 2) Falls du einige alte Notizen mit Ideen besitzt, gehe diese noch einmal durch und sieh, ob dir irgendetwas ins Auge springt.
- 3) Spiele das ‚Was wäre wenn-Spiel‘
- 4) Nimm dir die Überschrift eines Zeitschriftenartikels und denke dir selber die Geschichte dazu aus.

Plotting

Beschreibe jeweils in einem Satz:

Akt 1:

Akt 2:

Akt 3:





Kurzer Überblick über das Plotten

Ich möchte hier nicht detailliert auf die verschiedenen Plotmodelle eingehen. Wenn ihr euch dafür interessiert, könnt ihr euch zum Beispiel in meinem Podcast 'Marlenes Schreibgedanken' über das beliebte Modell der 'Heldenreise' informieren.

Ganz klassisch ist aber die Einteilung in drei Akte. Akt 1 ist der Beginn, Akt 2 die Mitte, in der die Handlung richtig Fahrt aufnimmt und Akt 3 das Ende. Akt 1 macht ungefähr 25 % aus, Akt 2 etwa 50% und Akt 3 nochmal 25%.

Szenenliste:

Liste alle Szenen auf, die dir bereits einfallen. Das wird dir später dabei helfen, dich in deiner Geschichte zurecht zu finden.



Charakterbogen

Nutze diesen Charakterbogen, um etwas mehr über deine Charaktere herauszufinden.

Aussehen

Augenfarbe:

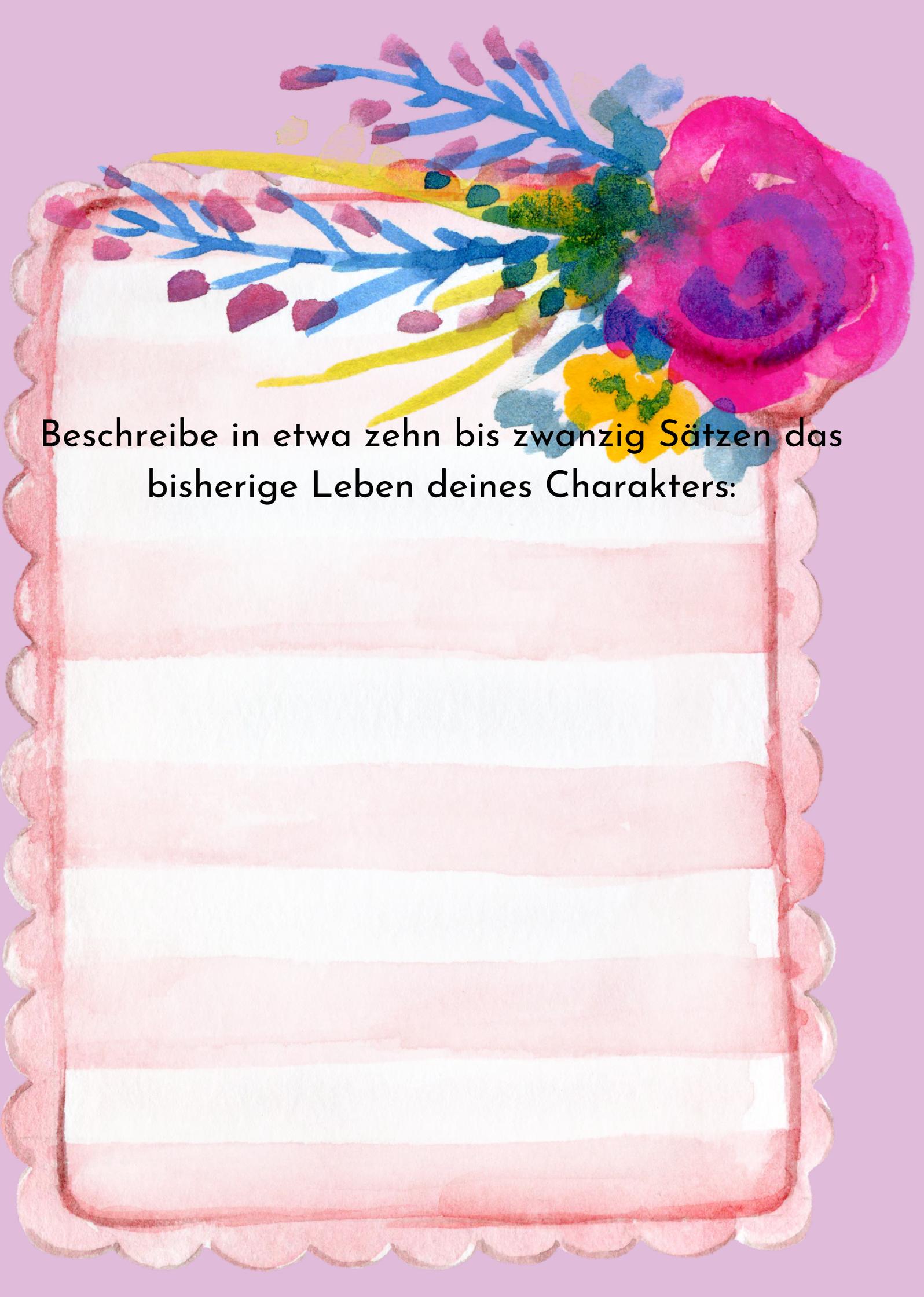
Haarfarbe:

Größe

Figur:

besondere Merkmale:

Charakter in fünf Worten:



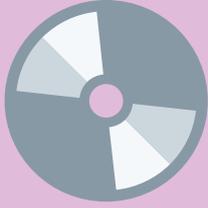
Beschreibe in etwa zehn bis zwanzig Sätzen das bisherige Leben deines Charakters:

Setting-Beschreibung:

Sammele hier alle Informationen zu deinem Setting



Playlist



Hier findest du ganz viel Platz um deine Playlist zu notieren.



Ende

Wenn du es bis hierhin geschafft hast, bist du hoffentlich gut auf den NanoWrimo vorbereitet. Ich wünsche dir ganz viel Glück und Spaß beim Schreiben.

Marlene Roth - Gelber Schmetterling, Autorin und Freie Lektorin